

**WINZER, Otto**, Botschafter. Berlin. Stellvertreter des Ministers für Auswärtige Angelegenheiten.

SED-Fraktion. Mitglied des Verfassungsausschusses.

Geboren am 3. 4. 1902 in Berlin als Sohn eines Arbeiters. Volksschule. 1916—1922 Lehre und Tätigkeit als Schriftsetzer sowie Besuch der Fortbildungsschule für das grafische Gewerbe und Teilnahme an Abendkursen in Berlin. 1918—1923 Teilnahme an Streiks und anderen Kämpfen der deutschen Arbeiterklasse. 1919 Mitglied der Freien Sozialistischen Jugend, des späteren Kommunistischen Jugendverbandes Deutschlands; Funktionär. 1922 Hersteller im Verlag der Jugend-Internationale, später Leiter des Verlages. 1925 KPD, in verschiedenen Funktionen tätig. Ab 1933 illegale antifaschistische Tätigkeit; 1935—1945 Emigration (Frankreich, Holland, Sowjetunion). 1945—1946 Stadtrat für Volksbildung beim Magistrat von Groß-Berlin. 1946 SED, in verschiedenen verantwortlichen Funktionen tätig. 1946—1948 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung von Groß-Berlin. Seit 1947 Mitglied des ZK der SED. 1949—1956 Staatssekretär und Chef der Privatkanzlei des Präsidenten der DDR. Seit 1950 Mitglied der Volkskammer und des Verfassungsausschusses. Seit 1956 Botschafter und Stellvertreter des Ministers für Auswärtige Angelegenheiten.

1954 Karl-Friedrich-Wilhelm-Wander-Medaille in Gold, 1955 Vaterländischer Verdienstorden in Gold, 1957 Ernst-Moritz-Arndt-Medaille, 1958 Franz-Mehring-Ehrennadel, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus 1933—1945 und Medaille für Teilnahme an den bewaffneten Kämpfen der deutschen Arbeiterklasse in den Jahren 1918—1923.

**WOLF, Klaus**, Jahnsdorf (Kreis Stollberg). Vorsitzender der LPG „Vorwärts“, Jahnsdorf.

DBD-Fraktion.

Geboren am 8. 8. 1924 in Stollberg als Sohn eines Försters. Volksschule und Oberschule in Stollberg. Landwirtschaftsschule in Chemnitz (jetzt Karl-Marx-Stadt). 1940—1943 Lehre und dann Tätigkeit als Landwirtschaftsgehilfe. 1945—1946 Betriebsleiter des Staatsgutes Jahnsdorf (Kreis Stollberg). 1946—1952 Neubauer in Jahnsdorf. 1950 DBD. 1950—1952 Mitglied des Sächsischen Landtages und Vorsitzender des Kreisverbandes Chemnitz und Stollberg der DBD. 1952 Mitbegründer und Vorsitzender der LPG „Vorwärts“ in Jahnsdorf. Seit 1952 Mitglied des Bezirkstages Karl-Marx-Stadt (bis 1954 Mitglied der Ständigen Kommission für Landwirtschaft) sowie Mitglied des Bezirksvorstandes